

02.10.2020

Liebe Eltern unserer Fritze-Schülerinnen und -Schüler des Jahrgangs 8,

liebe Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass uns gestern aus dem Jahrgang 8 ein positiv getesteter Coronafall gemeldet wurde. Die betroffene Schülerin meldete sich bereits am Mittwoch krank. Dies ist jetzt der zweite bestätigte Covid-19-Fall bei uns an der Schule, nachdem am letzten Wochenende der Jahrgang 9 betroffen war.

Alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, bei denen uns ein engerer Kontakt bekannt ist, sind von uns gesondert benachrichtigt worden. Dies betrifft vor allem den gemeinsamen Unterricht in der Klasse oder in einem Kurs sowie enge Pausenkontakte.

Zum Glück konnten wir gestern gleich das Gesundheitsamt erreichen, dieses ist allerdings aktuell sehr überlastet. Deshalb haben wir nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt vorsorglich alle Schülerinnen und Schüler, welche engeren Kontakt zu der Erkrankten hatten, ab sofort in Quarantäne geschickt. Dies betrifft auch einzelne Mitschülerinnen oder Mitschüler in der Klasse ihres Kindes/iner Klasse.

Ehe Missverständnisse die Runde machen, möchte ich folgende Punkte von Nachfragen eingehen:

- **Entscheidungen über die Erteilung bzgl. der Quarantäne trifft das Gesundheitsamt.** Wir haben nur vorsorglich und im Auftrag des überlasteten Gesundheitsamtes schnellstmöglich die Quarantäne kommuniziert, da der Zeitpunkt kurz vor dem Wochenende und der Ferienbeginn ist.
- **Das Gesundheitsamt entscheidet begründet, ob jemand Quarantäne halten muss.** Quarantäne heißt nicht, dass eine Infektion vorliegt, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme. So ist es die Regel, dass Geschwister von Schülern, die aufgrund eines Kontaktes in Quarantäne sind (selbst symptomfrei), keine Quarantäne halten müssen. Ich bitte darum, die Entscheidungen des Gesundheitsamtes zu respektieren. Sekundärkontakte (Kontakte von Quarantänefällen müssen nicht in Quarantäne).
- **Reihentestungen** an Schulen werden erst bei mehreren positiv getesteten Infektionsfällen durchgeführt. Wir hatten bisher zum Glück erst diesen zweiten Fall. Von einem privaten Institut wurde uns für das Kollegium eine kostenlose Testung an der Schule angeboten, allerdings hat die Behörde dringend von der Wahrnehmung abgeraten, da es sich nur um Antikörpertests handelte. Diese Tests lassen keine Rückschlüsse auf eine aktuell vorliegende Corona-Infektion zu. Es handelt sich anders als in der Presse dargestellt nicht um Corona-Tests.
- **Corona-Tests** werden erst ab dem fünften Tag nach dem Letztkontakt mit einer infizierten Person als verlässlich eingestuft. Allerdings wurde mir vom Gesundheitsamt mitgeteilt, dass dieses auch bei negativen Testergebnissen die Quarantäne nicht aufhebt. Dennoch schafft so ein Test ein wenig mehr Sicherheit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich auf diese Maßnahmen keinen Einfluss habe.

Bitte vertrauen Sie uns, dass wir hier alles Notwendige und unter den gegebenen Umständen alles Mögliche in die Wege leiten, um einerseits die unterrichtliche Versorgung im Präsenz- sowie Distanzunterricht zu gewährleisten und andererseits die Einhaltung der gegebenen Hygienemaßnahmen abzusichern.

Alle weiteren Maßnahmen und Entscheidungen werden nun von den Ärzten und Fachleuten des Gesundheitsamtes getroffen.

Ich kann verstehen, dass Sie/das ihr sicherlich durch diese Nachricht verunsichert sind/seid, bitte aber darum, besonnen mit der Situation umzugehen. Dieser zweite Infektionsfall an unserer Schule macht uns allen bewusst, wie wichtig es ist, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Durch korrektes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, das Einhalten der Abstandsregeln sowie der vorgegebenen Pausenbereiche tragen wir zu einem gegenseitigen Schutz bei.

Der erkrankten Schülerin wünsche ich einen möglichst milden Infektionsverlauf und eine baldige Genesung.

Für alle anderen hoffe ich, dass es keine weiteren Infektionen geben wird. Falls es dennoch passieren sollte, melden Sie uns das bitte zurück.

Alles Gute und herzliche Grüße



Catherine Lötsch, Schulleiterin

Sek.I 5-7: Timmerloh 27-29 | 22417 Hamburg | Tel. 040 / 428 797-0 | Fax 040 / 428 797-210  
Sek.I 8-10: Foorthkamp 42 | 22419 Hamburg | Tel. 040 / 428 797-400 | Fax 040 / 428 797-405 Sek.II:  
Foorthkamp 36 | 22419 Hamburg | Tel. 040 / 428 797-300 | Fax 040 / 428 797-333 fritz-schumacher-  
schule@bsb.hamburg.de | www.fss-hh.de